Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Windsbach IV : TV 1879 Hilpoltstein VI
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

Lord macht den Sack zu

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Windsbach IV das Spiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den TV 1879 Hilpoltstein VI am Freitagabend mit 6:4 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Siegpunkt erzielte im 1. Saisonspiel Manfred Lord durch den Sieg im zweiten Einzel, mit dem der 6. Punkt für die Heimmannschaft in diesem Mannschaftskampf unter Dach und Fach war.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Wenig Chancen ließen Geier / Grillenberger bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Dirsch / Heidemann. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Elsner / Lord und Tempelmeier / Gerner den letzten Ballwechsel spielten. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jürgen Geier, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Noah Heidemann verlor. Den Sieg von Jens Dirsch konnte Frank Elsner im anschließenden Match beim 1: 3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Einen knappen Erfolg feierte am Nachbartisch Oliver Grillenberger beim 3:2 gegen Franz Gerner, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Achim Tempelmeier war der Gastgeber Manfred Lord. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Gekämpft bis zum Schluss hatte Jürgen Geier in der Partie gegen Jens Dirsch, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Geier seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Noah Heidemann wurden anschließend Frank Elsner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Recht kurzen Prozess machte daraufhin indes Oliver Grillenberger beim 11:4, 11:8, 11:3 mit Achim Tempelmeier. Manfred Lord und Franz Gerner holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Auf dem falschen Fuß erwischte Manfred Lord seinen Gegner Franz Gerner beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TSV Windsbach IV verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Windsbach IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV 1923 Eckersmühlen am 19.10.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TV 1879 Hilpoltstein VI wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 11.10.2022 gegen den TSV Röttenbach erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TSV Windsbach IV
Doppel: Geier / Grillenberger 1:0, Elsner / Lord 1:0
Einzel: J. Geier 0:2, F. Elsner 0:2, O. Grillenberger 2:0, M. Lord 2:0
TV 1879 Hilpoltstein VI

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (02:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Dirsch / Heidemann 0:1, Tempelmeier / Gerner 0:1
Einzel: J. Dirsch 2:0, N. Heidemann 2:0, A. Tempelmeier 0:2, F. Gerner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (02:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").